



Tätigkeiten für Teilnehmende am Projekt Stromspar-Check

Kurzbeschreibung:

Der Stromspar-Check bietet kostenlose Beratung zu Einsparmöglichkeiten im Energieverbrauch für Haushalte mit geringem Einkommen an. Dabei besuchen die Teilnehmenden diese Haushalte und prüfen direkt vor Ort den Verbrauch von Wasser und Strom. Hierzu erhalten sie ein umfassendes und passgenaues Training und eine Einarbeitung durch einen Energieberater. In den bundesweit derzeit 145 Standorten sind aktuell ca. 1.000 ehemalige Langzeitarbeitslose als sogenannte Stromsparhelfer und Stromsparhelferinnen beschäftigt. Der Stromspar-Check ist gemeinnützig und zusätzlich, es sind alle Maßnahmen und Beschäftigungsformen möglich. Das Projekt verbindet unterschiedliche Ziele: Beschäftigungsförderung, Beitrag zum Klimaschutz und finanzielle Entlastung von Haushalten mit geringem Einkommen. Das Projekt „Stromspar-Check“ ist vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, und nukleare Sicherheit (BMU) gefördert und wird in Zusammenarbeit von Deutschem Caritasverband e. V. und dem Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen e. V. (eaD) durchgeführt.

Grundsätzlich können langzeitarbeitslose Menschen, unabhängig von ihrem bisherigen Ausbildungsweg oder ihrer Arbeitserfahrung Stromsparhelfer und Stromsparhelferinnen im Projekt Stromspar-Check werden. Hilfreich ist Interesse an der Thematik Umweltschutz und Energiesparen im Haushalt. Alle relevanten Tätigkeiten werden zu Beginn der Teilnahme vermittelt und eingeübt. Am Standort gibt es einen Koordinator, der die täglichen Abläufe organisiert und mit dem Teilnehmer bespricht. Der Stromsparhelfer wird von einem Energieberater auf seine Tätigkeit vorbereitet und in der Umsetzung begleitet.

Was wird eingeübt?

Nach einer theoretischen und praktischen Einarbeitungsphase üben die Stromsparhelfer und Stromsparhelferinnen in Zweiertteams folgende Tätigkeiten aus:

- Messen von Strom- und Wasserverbräuchen
- Eingabe der Messergebnisse in die projekteigene Datenbank und Auswertung nach der Überprüfung durch die Trainer und Trainerinnen
- Einbau von Energie- und Wasserspar-Artikeln im Haushalt nach Anleitung
- Beratung der Haushalte zu Änderungen im Nutzerverhalten mit Hilfe von Tipps aus der Datenbank
- Arbeiten im Team, Kommunikation in den Haushalten

Weitere Kennzeichen der Tätigkeit

- Grundarbeitsfertigkeiten
- Grundlagen der Themen Umweltschutz und Energiesparen im Haushalt
- Offenheit gegenüber und Interesse an Menschen unterschiedlicher Herkunft
- Technisches Grundverständnis und handwerkliches Geschick für den Einbau von Energiesparlampen und Wassersparartikeln (z. B. Duschköpfen)
- energiefachliche Sachverhalte verstehen und weitergeben können
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, gerne auch Fremdsprachen für die Beratung ausländischer Mitbürger

Informationen online: www.stromspar-check.de | facebook.com/stromsparcheck

Vertreter von Jobcentern entnehmen bitte weitere Informationen zum Stromspar-Check der Basisinformation und dem Informationspapier „Eine Arbeit, die viel(en) hilft“.